

Schützenhaus Hohenstein-Gr. Altstadt

Sonntag, den 23. November (Toten-Sonntag)

Grosser Theater-Abend

gegeben von Mitgliedern des Zithervereins „Eintracht“.
Zur Aufführung gelangt:

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Großes oberbayerisches Volksstück in 4 Akten von Ludwig Angenruber.
Rosendöffnung 1,6 Uhr. Entree 40 Pfg. Anfang punkt 1/8 Uhr.
 Billets sind zu haben bei: Richard Wolf, Oststraße; Oskar Frische, Schuhmachermeister, Herrmannstraße; Zigarrenhandlung Karl J. Marz, Weinkellerstraße; W. Bauer, Bismarckstraße 14 und im „Altstädter Schützenhaus“.
 Zahlreichem Besuch steht entgegen
Hermann Schmidt.

„Blauer Stern“ Gersdorf.

Telephon Nr. 5. Haltestelle der Straßenbahn.
 Zum Totensonntag empfehle
Schweinsknochen mit Kläsen
 und Bratwurst mit Sauerkraut.
 Edwin Kerschmar.

Spielwaren.

Unsere großen Localitäten ermöglichen uns, eine Auswahl zu bringen wie nie zuvor. Wir dürfen ohne Ueberhebung von unserer diesjährigen Spielwaren-Ausstellung sagen, daß sie auch den größten Anforderungen Genüge leisten wird.

Eröffnung in den nächsten Tagen.

S. Rosenthal & Co.,

Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße, Ecke Conrad Claußstraße.

Logenhaus.

Nächsten Donnerstag halte ich mein diesjähriges Abend-Schlachtfest.

Fechtschul-Ausstellung geöffnet. Lose sind hier zu haben.

Theatralisch-Artistischer Verein, Hohenstein-Gr.

Den werten Theater-Interessenten von Hohenstein Ernstthal und Umgegend zur gefälligen Kenntnis, daß Sonntag, den 30. November, im „Altstädter Schützenhaus“ ein

öffentlicher Elite-Variete-Abend

stattfindet. Neues humoristisches Programm. Dasselbe folgt in der nächsten Sonnabend-Nummer.
Vorverkaufsstellen: K. Marz, Zigarrengeschäft, Weinkellerstraße; Kunert, Friseur, Bismarckstraße; Fische, Kolonialwarengeschäft, König Albertstraße; E. Uhlig, Weißwarengeschäft, Dresdner Straße; Demuth, Schuhwarengeschäft, Dresdner Straße; Albani, Friseur, Zillplatz; Barbe, Buchhandlung, Herrmannstraße; Reinhold, Buchhandlung, Oststraße; Café Central, Centralstraße.

Honig — ein Vertrauensartikel, Honigkauf — eine Vertrauenssache!

Der garantiert echte, vollkommene, feinste Blüten-Bienen-Honig (eigener Imkereien, neuester Ernte, 12 Mon. Güte, darum keine Zuckersüßigkeit) ist einzig und allein — nirgends anderswo — zu haben bei
Kolonialschullehrer Apel, Südamerika,
 33. Güttengrund und nur hier, Dresdnerstraße 3, nahe am Markt.
Verkauf aus erster Hand, nur zu Engrospreisen
 à Pfd. 105 Pfg., von 10 Pfd. ab in einem Gefäß à 1 Mt.
 (ohne Gefäße, diese mitbringen.)

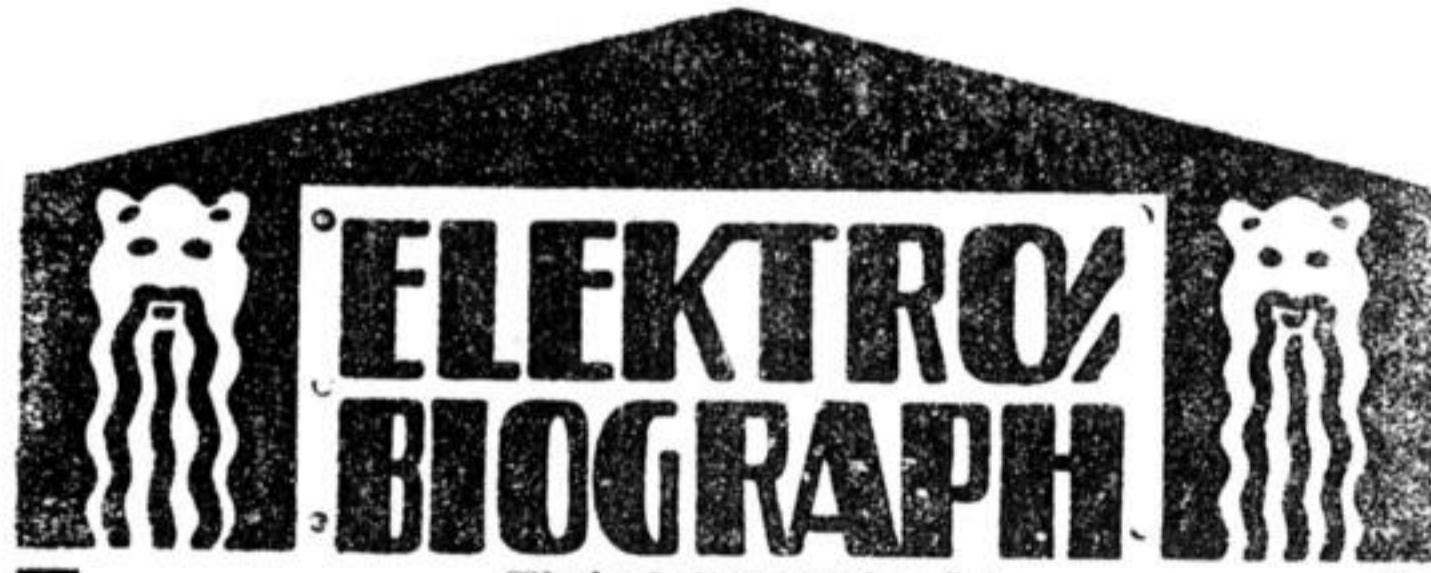
Täglich von 1-9, Montags von 9-9, Sonntags von 2-4, in Güttengrund jederzeit.
 Man lasse sich vom Händler durch minderwertigen, darum — scheinbar — billigen Honig nicht täuschen. Preis richtet sich immer nach Qualität!



Mitteldentsche Spielwaren-Ausstellung

verbunden mit großer Spielwaren-Lotterie
 veranstaltet vom
Bohtätigkeitsverein „Sächsische Fechtschule“, e. V.
 Protector:
Se. Majestät König Friedrich August von Sachsen.
 Verband Chemnitz
in Chemnitz, im Gasthaus „Zur Linde“
 am Königsplatz 1

vom 22. November bis 10. Dezember 1913.
 Die Ausstellung ist geöffnet: Sonnabend, 22. November von nachmittags 2 Uhr bis abends 9 Uhr, Sonntags von vormittags 11 Uhr bis abends 10 Uhr, die übrigen Tage von vormittags 10 Uhr bis abends 9 Uhr.
Eintrittspreise: Sonnabend, 22. Novbr. bis abends 6 Uhr Erwachsene 1 Mt., Kinder 50 Pfg. von 6 Uhr ab und die übrigen Tage Erwachsene 50 Pfg. und Kinder 25 Pfg. Lose à 30 Pfg. sind nur in der Ausstellung zu haben. Die Gewinne werden sofort ausgehändigt.



ELEKTRO-BIOGRAPH

Weinkellerstraße 24.
 Erstklassiges Lichtbild-Theater.
 Nur Sonnabend u. Montag, Totensonntag geschlossen.

Programme.
 1. Film der Asta Nielsen-Serie.
 Alleinverführungsrecht für Hohenstein-Ernstthal

Die Suffragette.

Großes mimisches Schauspiel in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: Asta Nielsen.
 Pathé-Journal. Wochenbericht.
 Die Schlacht an der Bregalnika.
 Spezialaufnahme vom Balkanrieg.
 Herrlich Der Liebesbrief. koloriert.
 — Mag Linder - Lustspiel. —
 Hochachtungsvoll Richard Laug.

Kanarienvogel-Ausstellung

mit Prämierung
 im Gasthof „Zum Goldenen Ring“
 am 30. November 1913.

Kanarienzucht- und Vogelschuhverein Kanaria I.
Geflügel-, Kanarienvogel- u. Kanarienvogel-
Ausstellung
 in Hohenstein-Ernstthal

vom 22. bis mit 24. November im Hotel „Drei Schwänen“.
 Geöffnet Sonntag von vorm. 11 Uhr bis abends 7 Uhr, Montag von vorm. 9 Uhr bis zur Verlosung.
 Eintritt Erwachsene 30, Kinder 10 Pfg.
 Zahlreichem Besuch steht freundlich entgegen
 Der Zierzuchtverein.

Kino-Salon

Erstklassig in Wort und Bild.
Schlager-Programm
 für Sonnabend.
Toten-Sonntag geschlossen.

Ausschwerer Zeit

Ein Bild von tiefergreifender Wirkung aus den Jahren 1813-14.

Der zerstreute Julius

zum Krankmachen.

Billy muss arbeiten.

Schlager der Komik.
 Zahlreicher Besuch von Stadt und Land
 zeichnet Firma Gebr. Braune.

Oberlungwitz.

Jagdgenossenschaft I.

Montag, den 24. November, abends 8 Uhr soll in der Postrestauration die Wahl eines Jagdvorstandes stattfinden.
 Heinrich Landgraf, stellvert. Jagdvorstand.

Turnverein „Germania“

Oberlungwitz.
 Sonntag, den 23. Nov. im Gasthof „Zum Lamm“
Großer öffentlicher Theater-Abend.
 Zur Aufführung gelangt:

Durch Kampf zum Sieg.

Schauspiel aus dem Freiheitskampfe in 5 Akten.
 Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
 Entree 40 Pfg., reservierte Plätze 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf sind zu haben bei Herren Herm. Friedrich Schweigerhaus; Mag Seidel, Ratskeller; Gasthof „Zum Lamm“ und Georg Mugler.

Einen genussreichen Abend versprechend, ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein
Der Turnrat.

Durch Janungsbeschluss der Bäckerei zu Waldenburg und Umgegend vom 20. November 1913 wird hierdurch bekanntgegeben, daß vom 1. Januar 1914 ab das bisher gehabte **Zaushwesen** umgeändert wird und Brot sowie Broikorn zum Tagespreis bei Vieferzeit berechnet wird.

Die Mitglieder der Bäckerei zu Waldenburg und Umgegend.

Achtung!

Montag, den 24. November abends 1/9 Uhr in der

„Zeche“

Große

Versammlung

Tagesordnung: Kunst und Proletariat.
 Referentin: Frau Clara Zellin, Stuttgart.

Wir erwarten von der Arbeiterschaft weitgehendste Unterstützung durch zahlreichem Besuch. Die Person der Vortragenden, die als gute Rednerin bekannt ist, bürgt für einen interessanten Abend.
 Arbeiter und Arbeiterinnen erscheint in Massen.
Bildungsausschuß Hohenstein-Ernstthal.

Makulatur hat abzugeben

Die Tagesbl. = Geschäftskf.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, Frau

Ernestine Uhlmann geb. Weinhold

sagen wir nur hierdurch allen unseren

herzlichsten Dank.

Gersdorf, Stollbergstraße 11D, 22. Nov. 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

empfinden
 unseren
 noch ein
 Sterbeb
 zu schei
 Viebling
 funkt, a
 Strahlen
 unter d
 lere Ho
 Schwere
 innig v
 Wo feib
 schaft,
 tätige S
 stehen?
 O
 meines
 wie vie
 Kraft u
 Jahre d
 im Son
 und jen
 und Lei
 ist dein
 nen, wa
 ner Vie
 gangen
 deutlich,
 klärenbe
 sen vor
 die aller
 deine S
 sie mit
 gefnißt
 auf ewig
 Gedächtn
 liche Ho
 euch wie
 hier zum
 In
 lischen V
 itigen V
 heunnte
 ihr uns
 unsere K
 gen; wir
 Gemeind
 Erde ihr
 ein klein
 Teil der
 Ganzen,
 tenden
 Auf sie
 die Stra
 Geschwist
 jagen: w
 Gottes!
 Menschhe
 aus der
 schichte
 Vaters a
 zu uns
 fen an d
 für diese